

Die Hochschulweiterbildung für
den Finanz-, Versicherungs-
und Bankenvertrieb

Finanzfachwirt/-in (FH)

Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick – Finanzfachwirt/-in (FH)	3
Vorstellung CAMPUS INSTITUT und Hochschule Schmalkaden	4
Zielgruppe und Perspektiven	7
Stimmen erfolgreicher Absolventinnen und Absolventen	8
Studieninhalte	9
Dozentinnen und Dozenten	10
Studienkonzept und Ablauf	11
Abschluss und Anerkennung	12
Studiengebühren und Förderung	13
Zulassung und Bewerbung	15
Beratung und Information	16



Zulassungsvoraussetzungen

- Hochschul- oder BA-Studium sowie mind. ein Jahr einschlägige Berufspraxis
- oder (Fach-)Abitur sowie mind. zwei Jahre einschlägige Berufspraxis
- oder Realschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten kaufmännischen Beruf sowie mind. drei Jahre einschlägige Berufspraxis
- oder Realschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten, für das weiterbildende Studium förderlichen Beruf sowie einer mind. vierjährigen, für die Weiterbildung förderliche Berufspraxis.



Zielgruppe

- (Nachwuchs-)Führungskräfte in Makler- und Agenturbetrieben sowie Finanzdienstleistungsunternehmen
- Maklerbetreuer:innen
- Mitarbeiter:innen in Banken- und Immobilienvertrieben



Studienkonzept

- Selbststudium, Online- und Präsenz-Seminare in Schmalkalden
- Prüfungen während der Präsenzphasen in den Studienablauf integriert
- Abschluss mit Hochschulzertifikat nach ca. 10 Monaten
- berufsbegleitend

Auf einen Blick Finanfachwirt/-in (FH)



Studiengebühren

€ 5.900,- (MwSt.-frei) zzgl. Verwaltungskostenpauschale (Semesterbeitrag)



Studienziele

- Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über Versicherungs-, Finanzierungs- und Kapitalanlageprodukte.
- Anwendung von Methoden und Instrumenten der Vermögensbildung und Kapitalanlage.
- Vertiefung betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher, rechtlicher und steuerrechtlicher Grundlagen.
- Ausbau der Kompetenzen in Management, Beratung, Marketing und Vertrieb



Anerkennung

- anerkanntes Hochschulzertifikat
- Als Berufsqualifikation der Sachkundeprüfung gleichgestellt nach § 34d, f und i der Gewerbeordnung
- 30 ECTS-Punkte
- Weiterbildungsstunden für Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobilienvermittler

Vorstellung CAMPUS INSTITUT und Hochschule Schmalkalden

CAMPUS INSTITUT

Zukunftsorientierte Weiterbildung mit einem hohen Praxisbezug ist uns ein zentrales Anliegen. Dazu tragen insbesondere unsere langjährigen Kontakte zu Hochschulen und Unternehmen bei. Das CAMPUS INSTITUT, die Hochschulmarke der Deutsche Makler Akademie (DMA), gilt als Vorreiter bei der Konzeptionierung berufsbegleitender Hochschulweiterbildungen für Berufe in der Finanz- und Versicherungswirtschaft.

So wurde in Kooperation mit der Hochschule Schmalkalden die Hochschulweiterbildung Finanzfachwirt/-in (FH) entwickelt. Der Abschluss ist heute eine feste Größe in der Finanzbranche und genießt eine hervorragende Reputation.

Am CAMPUS INSTITUT erweitern Sie nicht nur Ihre Fachkenntnisse, sondern erschließen sich auch entscheidende Perspektiven für Ihre berufliche Zukunft. Sie knüpfen wichtige und interessante Kontakte und erhalten Zugang zu einem bundesweiten Netzwerk, das zu den wertvollsten in der jeweiligen Branche gehört.

In dieser Broschüre haben wir alle wichtigen Details zum Studium Finanzfachwirt/-in (FH) für Sie zusammengefasst. Natürlich stehen wir Ihnen auch jederzeit für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung und beantworten Ihre individuellen Fragen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr



Alexander Heimrath

Produktmanager

Hochschule Schmalkalden

Das Studium Finanzfachwirt/-in (FH) vermittelt detailliertes Fachwissen in allen Bereichen der modernen Versicherungs-, Finanz- und Anlageberatung, wobei das Thema Kapitalanlagen klar einen Studienschwerpunkt bildet. Neben den reinen Inhalten liegt unser Fokus dabei auch auf der engen Verbindung von Wissenschaft und Praxis. Diese ist auch die Grundlage für die Kooperation zwischen der Hochschule Schmalkalden (wissenschaftlicher Partner) und dem CAMPUS INSTITUT (Garant für eine branchengerechte Umsetzung).

Da unsere Studierenden mitten im Berufsleben stehen, ist uns die optimale berufsbegleitende Durchführung des Studiums sehr wichtig. Vorlesungen, Studienmaterialien und Prüfungen werden deshalb so organisiert, dass eine größtmögliche Vereinbarkeit mit den beruflichen Anforderungen sichergestellt ist. Die besondere Qualität der Weiterbildung dokumentiert das Hochschulzertifikat der Hochschule Schmalkalden – unabhängig und langfristig. Somit sind Sie für die Herausforderungen der professionellen Finanzberatung gewappnet – vom Cross-Selling bis hin zur Spezialisierung auf alternative Kapitalanlagen. Zudem werden mit diesem Abschluss die Sachkundenachweise nach § 34d, §34f und §34i GewO erfüllt.

Der Abschluss Finanzfachwirt/-in (FH) ist damit das solide Fundament für Ihre berufliche Zukunft in der Finanzdienstleistung.



Prof. Dr. Hubert Dechant

Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Weiterbildung an der Hochschule Schmalkalden





Zielgruppe und Perspektiven



ZIELGRUPPE

Für das Studium Finanzfachwirt/-in (FH) entscheiden sich (Nachwuchs-)Führungskräfte in Makler- und Agenturbetrieben sowie Finanzdienstleistungsunternehmen, Maklerbetreuer:innen und Mitarbeiter:innen in Versicherungen, Banken- und Immobilienvertrieben

PERSPEKTIVEN

Positionierung als Top-Berater

Der Abschluss Finanzfachwirt/-in (FH) wird mit einem öffentlich-rechtlichen Hochschulzertifikat unabhängig belegt und bestätigt einen Kompetenzvorsprung im Bereich Finanzen und Versicherungen gegenüber Kunden, Kollegen und Wettbewerbern. Sie können Ihre Kunden nicht nur umfassend zu Versicherungen, Kapitalanlage und Immobilienfinanzierung beraten, sondern den eigenen Vermittlerbetrieb professionell und nachhaltig erfolgreich weiterentwickeln.

Zugang zu attraktiven Kundengruppen

Das Curriculum zeichnet sich durch eine durchgängige Fokussierung auf die Anforderungen der Praxis aus, so dass die Studierenden nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums in der Lage sind, vorwiegend für Privatpersonen eine auf den jeweiligen Bedürfnissen und sachlichen Erfordernissen basierende Beratung durchzuführen.

Anerkennung als Sachkundenachweis gem. §34d, f und i GewO

Mit dem Studium Finanzfachwirt/-in (FH) wird eine

Gesamtqualifikation in allen Bereichen der Finanz- und Versicherungswirtschaft erreicht. Der Abschluss Finanzfachwirt/-in (FH) ist als Sachkundenachweis sowohl in der Versicherungsvermittlungsverordnung, Finanzanlagenvermittlungsverordnung als auch Immobiliendarlehensvermittlungsverordnung anerkannt.

Aufstiegschancen

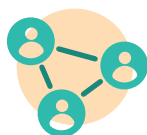
Angestellte in der Finanzbranche qualifizieren sich für Management-Aufgaben. Neben dem hochwertigen Fachwissen für vorhandene und zukünftige Spezialgebiete wird die Verhandlungsposition in Bezug auf Beförderung und Gehalt gestärkt.

Exklusives Absolventen-Netzwerk

Von Studienbeginn an werden die Teilnehmer/-Innen Teil eines wertvollen Netzwerks, das aus Absolventen, Studenten und Dozenten besteht. Die Kontakte dienen zum fachlichen Austausch, erweitern den beruflichen Horizont und eröffnen immer wieder neue Möglichkeiten.



Sachkunde in allen Bereichen der Finanz- und Versicherungswirtschaft (§§ 34d, f und i GewO)



Exklusives Absolventen-Netzwerk



Positionierung als Top-Berater



Zugang zu attraktiven Kundengruppen



Einsetzbarkeit in interessanten Positionen



Aufstiegschancen und mehr Gehalt

Stimmen erfolgreicher Absolventinnen und Absolventen



»Die Menschen wollen gerade heute Sicherheit. Sie wollen endlich kompetent beraten sein. Und es ist eine einzigartige Marktabgrenzung sowie eine unwiderlegbare Dokumentation der Leistungsbereitschaft und Kompetenz, wenn Sie nach dem anspruchsvollen Studium als Finanzfachwirt/-in (FH) auftreten können. Aus meiner Sicht sind Qualität und Zuverlässigkeit die große Chance für alle Finanzdienstleister, auch in schwierigen Zeiten Marktanteile zu gewinnen.«

Peter Härtling, Geschäftsführer, Deutsche Gesellschaft für RuhestandsPlanung mbH, Altötting



»Beim Studium Finanzfachwirt/-in (FH) wurde wichtiges Fachwissen auf ungewöhnlich erfrischende Weise vermittelt. Ich merke in jedem Kundengespräch, dass ich als Finanzfachwirt (FH) besser berate, und die Kunden merken das auch. Zudem habe ich durch den Abschluss die Möglichkeit erhalten, als Dozent für Bachelor-Studiengänge im Bereich Bankbetriebslehre und Versicherungen an der FH Erfurt zu lehren. Diese zusätzliche Tätigkeit bereichert mich sehr und wäre ohne das Studium Finanzfachwirt/-in (FH) niemals möglich gewesen.«

Kay Schlothauer, Freier Makler, Schwerpunkt Finanzierung, Weinbergen (Thüringen)



»Die Anforderungen im Arbeitsmarkt steigen. Weil mir berufliche Perspektiven sehr wichtig sind, habe ich mich entschlossen, ein weiterbildendes Studium zur Finanzfachwirtin (FH) zu absolvieren. Dadurch verschaffe ich mir eine Qualifikation, die mein Wissen dokumentiert. Das eröffnet mir deutlich bessere Möglichkeiten, mich beruflich erfolgreich weiterzuentwickeln.«

Margit Metzger, Geschäftsführerin denovo GmbH, Tübingen



»In meinem Beratungsumfeld habe ich es sehr häufig mit den Steuerberatern, Rechtsanwälten und Wirtschaftsprüfern meiner Klienten zu tun. Hier ist die Außenwirkung von großem Vorteil. Das Studium Finanzfachwirt/-in (FH) würde ich jedem empfehlen, der als Berater ernst genommen werden möchte, und der seinen Klienten einen echten Mehrwert in der Beratung bieten will.«

Heiko Klotz, Geschäftsführender Gesellschafter 3V Finanz Management GmbH, Montabaur



»Die wirtschaftliche Entwicklung der heutigen Zeit stellt uns Finanzberater vor zahlreiche Herausforderungen. Unsere Kunden haben den Anspruch auf eine kompetente Beratung durch einen qualifizierten Berater. Mit meinem Abschluss als Finanzfachwirt (FH) kann ich diesem Anspruch gerecht werden und meine Kompetenz dokumentieren.«

Tobias Strack, Anlageberater Targobank AG & Co. KGaA, Nürnberg/Erlangen

Studieninhalte

Abschluss mit Hochschulzertifikat

Das Curriculum umfasst neben Grundlagen in Recht und Steuern, sowie in Volks- und Betriebswirtschaftslehre, detailliertes und aktuelles Fachwissen in allen Bereichen der Finanz- und Versicherungsberatung.

Innerhalb der Fächer werden von den Dozenten fortlaufend aktuelle und für die Praxis relevante Schwerpunkte

gesetzt. Dadurch erhalten die Studierenden stets die neuesten Fachinformationen zu allen wichtigen Finanz-, Versicherungs- und Anlagethemen. Genau diese Schwerpunkte sind dann auch in den Prüfungen relevant. Regelmäßige Evaluationen der Lehrveranstaltungen helfen bei der Qualitätssicherung und bringen Ansätze zur stetigen Weiterentwicklung des Studienprogramms.

1. SEMESTER

Angewandte Betriebswirtschaftslehre (3 ECTS)

Unternehmenstypen und Organisationsformen im Finanzdienstleistungssektor / Der betriebliche Leistungsprozess der Finanzdienstleistung / Kosten- und Leistungsmanagement & Controlling / Finanzierung und Investition / Bilanzierung und Jahresabschluss

Unternehmensführung in der Finanzdienstleistung (3 ECTS)

Strategische Unternehmensführung / Managementprozess und Anwendung neuerer Managementansätze (Balanced

Scorecard, Benchmarking, Strategische Allianzen/Netzwerke/Wertschöpfungspartnerschaften, Total Quality Management, Risikomanagement/-controlling) / Personalführung und Arbeitsrecht / Auf- und Ausbau des Vertriebs / Expansionsstrategien und Notfallplan

Gesetzliche Sozialversicherung, private Absicherung und betriebliche Vorsorge (5 ECTS)

Gesetzliche und private Vorsorge durch Lebens- /Rentenversicherungen und Versicherungsanlageprodukte / Versicherungen zur Arbeitskraftabsicherung /

Betriebliche Altersversorgung (bAV) und betriebliche Vorsorgelösungen / Gesetzliche und private Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung / Sach- und Vermögensversicherungen / ESG-Kriterien und Nachhaltigkeit in Versicherungsprodukten

Grundlagen Finanzanlagen und offene Investmentvermögen (4 ECTS)

Volkswirtschaftliche Grundlagen für Finanzdienstleister / Börse, Geld- und Kapitalmarkt / Offene Investmentvermögen / Nachhaltigkeit und sustainable Finance

2. SEMESTER

Geschlossene Investmentvermögen und Vermögensanlagen im Sinne des VermAnIG (3 ECTS)

Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen / Initiatoren und Leistungsbilanzen / Rechtsform/ Beteiligungsform / Immobilien-, Schiffs-, Energie- sowie weitere Fonds / Prognoserechnungen / Analyseansätze / Grundlagen der Finanzplanung

Immobilienfinanzierung (3 ECTS)

Rechtliche Grundlagen / Finanzmathematik /

Bausparen / Immobilienbewertung / Immobilienfinanzierung und Kreditprodukte / Wirtschaftlichkeitsbewertungen von energetischen Sanierungen / Staatliche Förderung

Recht und Steuern in der Finanzdienstleistung (5 ECTS)

Allgemeines und spezielles Recht für Finanzdienstleister / Schuld- und Sachenrecht / Familien- und Erbrecht / Handels- und Gesellschaftsrecht / Geldwäschegesetz /

Grundlagen Steuerrecht und Steuerarten / Steuerrechtliche und gesellschaftsrechtliche Aspekte von Kapitalanlagen und Immobilien

Kundenberatung und Vertrieb in der Finanzdienstleistung (4 ECTS)

Kundenberatung und Compliance / Rechtliche Besonderheiten und EU-Regulatorik / Wettbewerbsrecht und Verbraucherschutz / Marketing und Vertrieb

Dozentinnen und Dozenten

Spezialisten vom Fach mit hohem Praxisbezug

Für eine ausgewogene Kombination von akademischen und praxisorientierten Elementen sorgen Hochschul-Professoren und Experten aus der Praxis:

AUS DER PRAXIS

Thomas Abel

Honoris Treuhand GmbH

Nico Auel

RWB Partners GmbH

Jessica Buchmeier

FWU AG

Christian Burr

Consulio Consulting GmbH

Saskia Drewicke

Sparheldin Finanzplanung und DZK
Digital zum Kunden!

Dr. Andreas Fromm

FROMM Kanzlei für Unternehmens-
und Steuerrecht

Christian Gerner

DialogConsult Network e.K.

Andreas Grimm

Resultate Institut für Unternehmens-
analysen und Bewertungsverfahren
GmbH

Martin Klein

VOTUM Verband Unabhängiger
Finanzdienstleistungs-Unternehmen in
Europa e. V.

Markus Neumann

MARKUS NEUMANN Kommunikation &
Training

Stefan Neumer

Consulio Consulting GmbH

Oliver Renner

Rechtsanwaltskanzlei Wüterich und
Breucker

Martin Utschneider

Renell Wertpapierhandelsbank AG

Alexander Weiss

3ass GmbH

Prof. Dr. Knut Weißflog

Hersieg GmbH

AUS DER WISSENSCHAFT

Prof. Dr. Walter Blancke

Hochschule Schmalkalden

Prof. Dr. Hubert Dechant

Hochschule Schmalkalden (Wissenschaftliche Leitung)

Prof. Dr. Manfred Herbert

Hochschule Schmalkalden

Prof. Dr. Robert Richert

Hochschule Schmalkalden

Studienkonzept und Ablauf

Interaktives Lernumfeld

Während der Vorlesungen wird das Fachwissen von den Dozenten direkt und interaktiv vermittelt. Bei den Veranstaltungen vor Ort begegnen sich Studenten und Dozenten persönlich, besprechen das erworbene Wissen und profitieren vom branchenübergreifenden Erfahrungsaustausch. Dadurch entsteht ein interaktives

Lernumfeld mit wechselseitigem Austausch der Studierenden und Dozenten untereinander. Gleichzeitig wird der Aufbau des wertvollen Jahrgangs-Netzwerks gestärkt. Die Zeit zwischen den Vorlesungsphasen wird zum Nachbereiten der vermittelten Inhalte genutzt.



Studienmaterial

ausführlich ausgearbeitete Lehrunterlagen mit Übungsaufgaben und Lernkontrollfragen für das Selbststudium



Vorlesungen

Kombination von interaktiven Live-Video-Veranstaltungen und Präsenztagen, persönlicher und direkter Austausch mit Dozenten und Mits Studierenden



Prüfungen

Zeitnahe Prüfung des gelehrtens Wissens während der Semester, Prüfungsfragen von Dozenten mit direktem Vorlesungsbezug konzipiert



Online-Lernplattform

mit jederzeitigem Zugriff zu den Lehrunterlagen und aktuellen Informationen



Hervorragende Studienbedingungen

durch kleine Jahrgangsguppen und individuelle Betreuung



Qualitätssicherung

durch Evaluation aller Lehrveranstaltungen, stetige Weiterentwicklung des Studienprogramms, regelmäßige fachliche Abstimmung der Dozenten untereinander



Ablauf

Das CAMPUS INSTITUT und die Hochschule Schmalkalden haben in langjähriger Erfahrung einen optimalen und bewährten Ablauf entwickelt:

- ✓ **Gesamtstudienzeit** zwei Semester (ca. 10 Monate) berufsbegleitend
- ✓ **Überwiegend Präsenzveranstaltungen** um Online-Seminare ergänzt
- ✓ In der Regel **5 Präsenzphasen**, 4-6 Tage, dazwischen Selbststudium
- ✓ Prüfungen jeweils **zu Beginn** der Präsenzphasen
- ✓ Studienstart im **Frühjahr** jeden Jahres.

Die exakten Termine der Vorlesungstage sind auf der Website:
<https://www.deutsche-makler-akademie.de/bildungsangebote/hochschulweiterbildungen/finanzfachwirt-in-fh> zu finden.

Abschluss und Anerkennung

Renommiertes Hochschulzertifikat

Ihre Kompetenz wird durch ein öffentlich-rechtliches Hochschulzertifikat dokumentiert, das Sie als unabhängig qualifizierten Finanz- und Versicherungsexperten dauerhaft auszeichnet.

Der Abschluss wurde 2003 eingeführt und genießt den Ruf als eine der besten Weiterbildungen für Finanz- und Versicherungsexperten auf Hochschulniveau in Deutschland. Er wird von Kunden, Unternehmen und Vorgesetzten gleichermaßen hochgeschätzt.

Der Abschluss Finanzfachwirt/-in (FH) ist nach folgenden Punktesystemen und gesetzlichen Verordnungen anerkannt:



ECTS-Punkte

Als Absolvent erhalten Sie 30 Credit Points im European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS). Dies sind Anrechnungseinheiten, die in der Hochschulausbildung durch Leistungsnachweise erworben werden und Ihnen bei einem weiteren Aufbaustudium an Hochschulen in ganz Europa angerechnet werden können.



Weiterbildungsstunden

Teile des Studiums werden als Weiterbildungszeit mit einer entsprechenden Bescheinigung bestätigt. Diese kann auch ins System der Brancheninitiative »gut beraten« übertragen werden.



Sachkundenachweis gem. §§ 34d, f und i GewO

Mit dem Abschluss Finanzfachwirt/-in (FH) kann die erforderliche Sachkunde für eine Tätigkeit als Versicherungs-, Finanzanlagen- und Immobiliendarlehensvermittler/-innen (tw. mit erforderlicher Berufserfahrung) vor der IHK nachgewiesen werden.



Studiengebühren und Förderung

Eine Investition in Ihre berufliche Zukunft

In den Studiengebühren von € 2.950,- (MwSt.-frei) pro Semester sind alle Leistungen, die direkt das Studium betreffen, enthalten. Dazu gehören alle Vorlesungen und die komplette Studienliteratur, der Zugang zu einer Online-Plattform und die Teilnahme an allen Prüfungen. Hinzu kommt eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von ca. € 100,- (MwSt.-frei) pro Semester, die für die Einschreibung und Rückmeldung an Hochschulen in Rheinland-Pfalz erhoben wird. Da es sich um einen öffentlich-rechtlichen Abschluss handelt, sind die Studiengebühren von der Mehrwertsteuer befreit.

Steuervorteil

Sowohl Angestellte als auch Selbständige können die Weiterbildungskosten steuerlich absetzen. Neben den Studiengebühren können dabei auch alle weiterbildungsbezogene Verpflegungsmehraufwendungen, Reisekosten, Übernachtungskosten, Materialkosten etc. voll angesetzt werden.



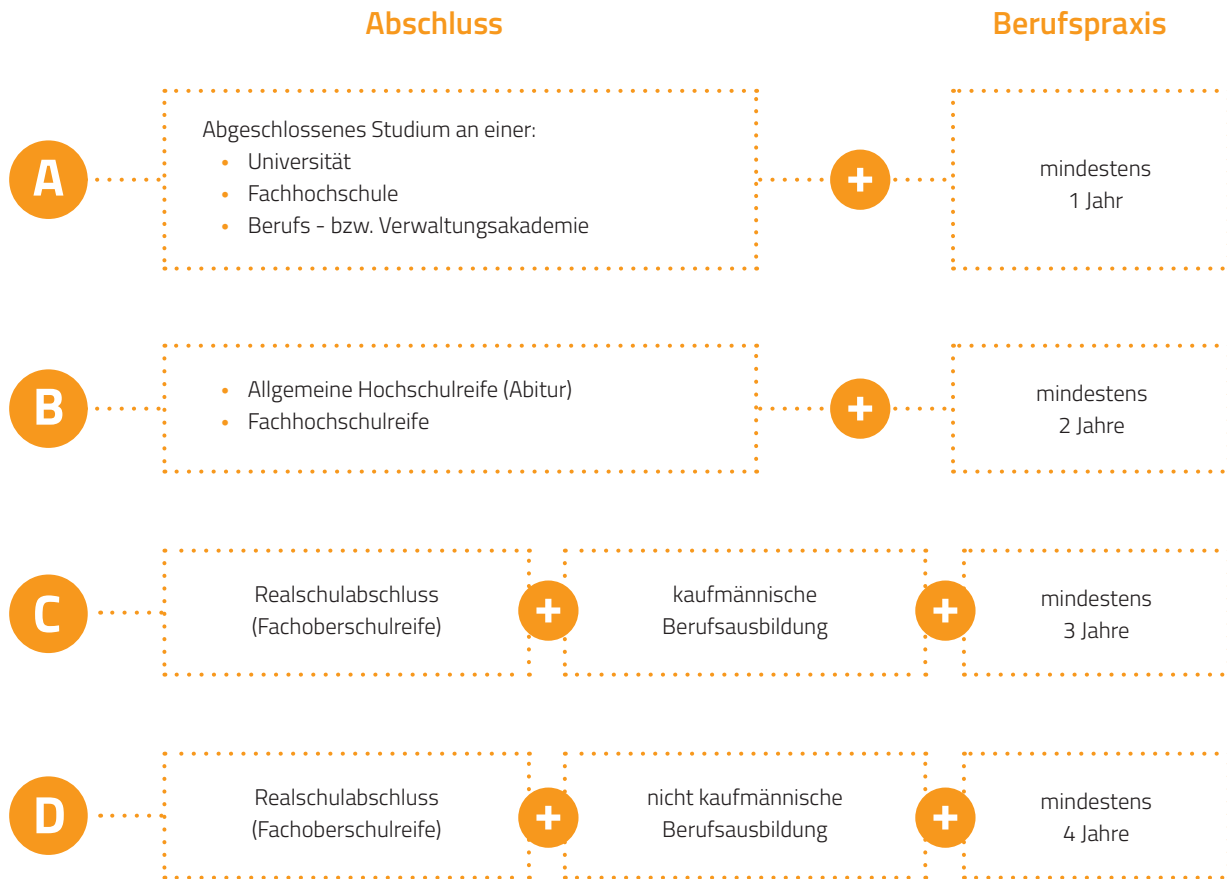
Zuschüsse und Förderungen

Auf Bundes- und Länderebene gibt es eine Reihe von öffentlichen Förderungen, deren Genehmigung von der individuellen Einkommens- bzw. Berufssituation des Antragstellers abhängt. So gibt es vom Bund den »Bildungsgutschein« für Arbeitssuchende, das »Weiterbildungsstipendium« für Jüngere und die »Bildungsprämie« sowie das »Aufstiegsstipendium« für Arbeitnehmer und Selbständige. In vielen Bundesländern gibt es temporäre Förderprogramme, die sich meist »Bildungsscheck« nennen. In den meisten Bundesländern gibt es zudem Bildungsurlaubsgesetze, die Arbeitnehmern einen Anspruch auf Freistellung einräumen. Informationen und Antragsunterlagen zu den öffentlichen Förderungen finden Sie im Internet.



Zulassung und Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen



Vergleichbare ausländische Abschlüsse werden entsprechend anerkannt.

Für Ihre Bewerbung stellen Sie bitte folgende Unterlagen zusammen:

- ✓ Antrag auf Einschreibung
- ✓ unterschriebener tabellarischer Lebenslauf
- ✓ Fotokopien der relevanten Zertifikate und/oder Zeugnisse über die nachzuweisenden Studien-/ Berufs- und/oder Schulabschlüsse
- ✓ Nachweis von Berufspraxis
 - im Finanzdienstleistungsbereich* oder verwandten Dienstleistungsbereichen (für die Weiterbildung förderlich)
 - im Angestelltenverhältnis*: Bestätigung über angestellte Berufspraxis durch das aktuell arbeitgebende Unternehmen sowie ggf. ergänzend mit Zeugnissen früherer Unternehmen
 - in Selbständigkeit*: Bestätigung hauptberuflicher Berufspraxis durch den Steuerberater auf dem Zusatzabschnitt unter Punkt 7. auf dem Antrag auf Einschreibung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post an folgende Adresse:

CAMPUS INSTITUT
der Deutschen Makler Akademie
Bindlacher Straße 4
95448 Bayreuth

Das CAMPUS INSTITUT sendet Ihnen daraufhin eine Eingangsbestätigung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen werden zur Einschreibung an die Hochschule Schmalkalden weitergeleitet.

Kontakt

ANSCHRIFT



CAMPUS INSITUT der Deutsche Makler Akademie

Bindlacher Straße 4
95448 Bayreuth
www.campus-institut.de



Hochschule Schmalkalden

Blechhammer 9
98574 Schmalkalden
www.hs-schmalkalden.de



ANSPRECHPARTNER



Alexander Heimrath

Produktmanagement

Bindlacher Straße 4, 95448 Bayreuth
✉ heimrath@deutsche-makler-akademie.de
☎ 0921 78 89 84-661



Michael Lippmann

Bindlacher Straße 4, 95448 Bayreuth

✉ lippmann@deutsche-makler-akademie.de
☎ 0921 78 89 84- 0

Buchung und aktuelle
Termine finden Sie unter:



Haben sie noch Fragen?

Beratung und Information

Falls Sie Fragen zu unserem Studienangebot haben, können Sie selbstverständlich jederzeit ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren. Schreiben Sie eine E-Mail an

info@deutsche-makler-akademie.de

oder rufen Sie uns direkt an unter 09 21 / 78 89 84 - 0